

29. Januar 2009

### Heuer letzte große Etappe der Renovierung von Maria Taferl

#### Pröll überreichte Ehrenzeichen an langjährigen Pfarrer der Basilika

Mit 700.000 bis 1 Million Euro bezifferte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 28. Jänner, im Vorfeld der Kuratoriumssitzung in Maria Taferl die Kosten für die letzte große Etappe der Innenrestaurierung der Basilika, die sich der Orgel sowie der Orgelepore widmen wird. Dazu kämen weitere 270.000 bis 300.000 Euro für die Außenfassade der Türme, damit die Basilika im Jubiläumsjahr 2010 - Grundsteinlegung war im Jahr 1660 - rundum renoviert in neuem Glanz erstrahlen könne, so der Landeshauptmann.

Gestartet wurde die Innenrestaurierung 2004 mit dem rechten Querschiff und dem Beginn des Baus der Lichterkapelle. 2008 waren das Langhaus und die Bibliothek im Ostturm mit ihren reichen philosophisch-theologischen Beständen aus der Barockzeit und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an der Reihe. Auch die Restaurierung der ca. 400 Quadratmeter umfassenden Gewölbemalereien wurde im Vorjahr fortgesetzt, wofür allein 2.900 Arbeitsstunden aufgewendet wurden.

Insgesamt sind die Kosten der auf sechs Etappen aufgeteilten Innenrestaurierung mit 3,35 Millionen Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landes Niederösterreich, des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, der Diözese St. Pölten, der Pfarre und Gemeinde sowie privater Spender und Sponsoren (Verein zur Erhaltung der Basilika Maria Taferl, Raiffeisenlandesbank NÖ, BLZ 32000, Konto-Nummer 232.000.232.00).

Zuvor hatte der Landeshauptmann in Pöchlarn Pater Helmut Hofmann, 34 Jahre lang Pfarrer in Maria Taferl, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich überreicht. Pröll bezeichnete Hofmann dabei als Mann Gottes, Seelentröster, Motor und tüchtigen Manager der Renovierung. „Als Symbol und Anker für die Pflege christlicher Werte hat die Basilika viele Jahrhunderte überstanden und wird noch viele überstehen“, so Pröll.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13125, Mag. Martin Grüneis, und bei der Diözese St. Pölten unter 02742/324-330, Dr. Wolfgang Huber.